

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ottensheimer Klang-Bilder im OÖ Kulturquartier in Linz



Das einzigartige Kunstprojekt „Beflügel – Kunst greift in die Tasten“ von Josef Baier und den Förderern der Landesmusikschule Ottensheim, das im Mai des vergangenen Jahres mit dem Benefizkonzert „PianoForte“ im Amtssaal Ottensheim startete, ist derzeit im neu eröffneten OÖ Kulturquartier in Linz ausgestellt. 43 der insgesamt 88 Klang-Bilder sind in den kommenden Wochen im Foyer des renovierten und neu ausgebauten großen Saales im Ursulinenhof zu bewundern. Hervorragend passen diese Klang-Bilder, von denen bereits 30 zu Gunsten des

neuen Flügels für die Landesmusikschule verkauft wurden, in das Jahresprogramm des OÖ Kulturquartiers: „88 Klaviere“, „Untersuchungen an Flügeln“, „Tag der tausend Tasten“, „Garten der Klaviere“ ...

Die Ausstellung des Ottensheimer Kunstprojektes im OÖ Kulturquartier in Linz zeigt eindrucksvoll, wofür dieses neu eröffnete Kulturhaus bestimmt ist: für alle kulturschaffenden und kulturbegeisterten Menschen aus Oberösterreich! Die Ortstafeln sämtlicher oö. Gemeinden, die derzeit an der Außenfassade des Ursulinenhofes befestigt sind, legen ein sichtbares Zeichen für diese Bestimmung ab. Umso erfreulicher ist es, dass Ottensheim bereits bei der Eröffnung des OÖ Kulturquartiers und in Folge auch für die Dauer einer mehrwöchigen Ausstellung in diesem wunderbaren neuen Haus vertreten ist!

Für all jene LeserInnen, die dieses Projekt noch nicht kennen, gibt's hier einen kleinen Rückblick über die Entstehungsgeschichte: Die Landesmusikschule Ottensheim braucht einen neuen Flügel. Um die dafür notwendigen finanziellen Mittel aufzutreiben, starteten die Förderer der Landesmusikschule ein bemerkenswertes Kunstprojekt, für welches sie den bekannten oö. Bildhauer Josef Baier gewinnen konnten:

88 KLANG-BILDER, Klaviertasten mit Mechanik, Klaviersaiten, MDF-Platten, Stahlrahmen, je 33 x 35 cm.

Die faszinierende Mechanik, gleichsam das „Herz“ eines Flügels sichtbar zu machen, war die Grundidee für den Entwurf der Klang-Bilder. In mehreren Arbeitseinsätzen mit musikbegeisterten HelferInnen konnte dieses serielle Projekt umgesetzt werden. Es wurde jede Taste mit der dazugehörigen Mechanik sorgfältig aus einem alten, ausgedienten Flügel ausgebaut und auf eine Holzplatte mit Stahlrahmen montiert. Immerhin wurden ungefähr ½ Tonne Stahl und ca. 16 m² MDF-Platten verarbeitet.

Die limitierte Auflage der Bilder ist mit Brandeisen durchnummeriert. 6809 steht für die Identifikationsnummer des alten Flügels und die weiteren Ziffern entsprechen jeweils den Tasten in der Reihenfolge der Anordnung am Klavier. Die in den Metallrahmen eingespannten und extra justierten Saiten entwickeln bei Betätigung einer Taste einen erstaunlich guten Klang.

Im Rahmen des Benefizkonzertes PianoForte am 20. Mai 2011 in Ottensheim wurden die Bilder erstmals präsentiert. Seither werden diese Bilder zum Verkauf angeboten, um aus dem Erlös des Verkaufs den neuen Flügel zu finanzieren.

Kontakt: muzi – Förderer der Landesmusikschule Ottensheim, Obfrau Vera Rath Paluch: vera-rath.paluch@aon.at, Tel: 0664/1500013 oder Dir. Maria Peer: maria.peer@ooe.gv.at, Tel: 0676/897676180

Buchtipp: Jeannette Walls: Schloss aus Glas



Edith Zoidl
Vizebürgermeisterin und
Lehrerin an der Hauptschule

„Das Leben ist ein Drama voller Tragik und Komik. Du solltest lernen, die komischen Episoden etwas mehr zu genießen.“

Tragik und Komik durchziehen diesen Roman, der von einer Familie im Amerika der späten 50er und frühen 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts handelt.

Die Walls sind Lebenskünstler, besonders Vater und Mutter Walls. Sie sind Eltern von Lori, Brian, Jeannette und Maureen. Der Roman wird aus der Sicht von Jeannette erzählt, ei-

nem Mädchen, das mit beiden Beinen im Leben steht. Und das muss es, sind doch die Eltern die Träumer und Fantasten. So träumt der Vater von einem „Schloss aus Glas“, ganz fixe Pläne hat er, und doch kann er sie nie umsetzen. Lange glaubt ihm seine Tochter, hört sich seine Träume und Ideen an und ist glücklich, als es zu Weihnachten Sterne vom Himmel gibt, die der Vater seinen Kindern zum Geschenk macht. Etwas anderes gibt es nicht, es ist kein Geld da. Doch dieses kindliche Vertrauen weicht bald der Erkenntnis, dass der Vater ein Trinker ist. Auch die Mutter lebt in ihrer eigenen Welt, in der nicht viel Platz für ihre Kinder ist. Oft haben sie nichts zu essen und sie müssen immer wieder ihren Wohnsitz wechseln.

In dieser großen Anspruchslosigkeit werden die Kinder sehr früh herausgefordert, Rollen

zu übernehmen, die eigentlich ihre Eltern beanspruchen sollten. Die Erzählerin versucht durch Nachhilfestunden und Gelegenheitsjobs Geld für ihre Zukunft zu sparen. Als auch das der Vater findet und vertrinkt, erkennt das Mädchen, dass es nur eine Zukunft ohne die Eltern geben kann.

Jeannette Walls kann erst als erfolgreiche Journalistin einen Blick in ihre Kindheit und Jugend zulassen. Und so hat sie dieses berührende Buch verfasst, das den Leser/ die Leserin total in seinen/ihren Bann zieht.

Ein empfehlenswertes Buch für alle, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben und sich für sie interessieren.

Unbedingt lesenswert ist auch das zweite Buch der Autorin „Ein ungezähmtes Leben“.